

16. Handelsblatt Jahrestagung

Strategisches IT-Management.

25. bis 27. Januar 2010, Sofitel Munich Bayerpost, München



Pat Toole



Larry Leifer



Wolfgang Gaertner

KEYNOTES

Pat Toole, Vice President and CIO, IBM

Larry Leifer, Ph.D., Professor, Stanford University, USA

Wolfgang Gaertner, Chief Information Officer Core Banking, Deutsche Bank AG

40 CIOs UND IT-FÜHRUNGSKRÄFTE IM DIALOG FÜR WERTSCHÖPFUNG UND INNOVATION

der Branchen: Banken, Versicherungen, Chemie, Pharma, Automotive, Telekommunikation, Logistik, Öffentliche Verwaltung und IT-Industrie

Allianz Deutschland AG, Dr. Ralf Schneider

Allianz Shared Infrastructure Services SE, Dr. Markus T. Müller

AUDI AG, Klaus Straub

Bayer Business Services GmbH, Daniel Hartert

Bundesagentur für Arbeit, Klaus Vitt

Bundesministerium des Innern, Dr. Hans Bernhard Beus

Bundeswehr, Jörg Steinhorst

Daimler AG, Dr. Michael Gorriz

Deutsche Bank Bauspar AG, Jürgen F. Krusch

Deutsche Telekom AG, Dr. Heinrich M. Arnold

Deutsche Telekom AG, Dr. Steffen Roehn

DHL Express, Dr. Dirk Olufs

Dr. ing. h.c. F. Porsche AG, Dr. Sven Lorenz

EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Ricardo Diaz-Rohr

ERGO Versicherungsgruppe AG, Dr. Bettina Anders

ERGO Versicherungsgruppe/ITERGO GmbH, Dirk Salz

Finanz Informatik, Detlev Klage

Gartner Deutschland GmbH, Axel Jacobs

Google Enterprise, Nitin Mangtani

Handelsblatt GmbH Wirtschafts- und Finanzzeitung, Jens Koenen

Institute of Electronic Business, Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer

KARL STORZ GmbH & Co. KG, Thomas Hemmerling-Böhmer

Merck KGaA, Dr. Kai Beckmann

Open Text, P. Thomas Jenkins

Orange Business Services, Dr. Helmut Reisinger

Osborne Clarke, Georg Meyer-Spasche

proMetis Consulting GmbH, Dr. Guido Kemper

Siemens AG, Dr. Norbert Kleinjohann

Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG (SEN), Günther Ernst

sinn-consulting, Dieter K. Sinn

Steinbeis-Hochschule Berlin, Prof. Dr. Marc Drüner

Swisscom IT Services AG, Wolfgang Eger

Swisscom Schweiz AG, Oliver Stein

Universität St. Gallen, Prof. Dr. Walter Brenner

Wipro Technologies, Martha Béjar

Xchanging Transaction Bank GmbH, Dr. Martin Frick



Martin Jetter



Jürgen Kunz



Volker Smid

PARTNER PODIUM

Martin Jetter, Vorsitzender der Geschäftsführung, IBM Deutschland GmbH

Jürgen Kunz, Managing Director & Senior Vice President Northern Europe, ORACLE Deutschland GmbH

Volker Smid, Vorsitzender der Geschäftsführung, Hewlett Packard GmbH

NEU GESTALTETE, INTERAKTIVE CIO-TAGUNG MIT

- International Keynotes
- Vorträgen und Statements
- Moderierten Podiumsgesprächen
- Roundtables
- Interviews
- Interaktiven Workshops

IT INNOVATION DAY

ABENDVERANSTALTUNG IM LENBACH – MÜNCHENS GASTRONOMISCHER TOPADRESSE

PRE EVENT SPECIAL: BESICHTIGUNG DER BMW WELT



Im Dialog mit dem IT-Management für Wertschöpfung und Innovation

40 CIOs und Führungskräfte aus der Informationstechnologie diskutieren mit Ihnen auf dieser Tagung Strategien zu Technologie, Organisation, Prozessen, Wertschöpfung und Innovation.

Interaktiv und dialogorientiert präsentiert sich die 16. Handelsblatt Jahrestagung „Strategisches IT-Management“ in München.

CIOs und IT-Manager führender Unternehmen und Branchen beleuchten aktuelle Leitthemen der **IT TECHNOLOGIE & ORGANISATION** aus Praxissicht am ersten Tag. In Vorträgen und moderierten Podiumsgesprächen tauschen sie Statements und Meinungen aus zu Architektur-, Applikations- und Prozessmanagement sowie BI als Business-Mehrwert und Cloud Computing. Auch Ihre Erfahrungen und Erkenntnisse sind gefragt! Treten Sie bei den Roundtables während der Pausen direkt in Dialog mit diesen führenden IT-Strategen.

CIO-STRATEGIE und Partnermanagement spannen am zweiten Tag den weiten Bogen zwischen Tagesgeschäft und zukünftiger Entwicklung. Anforderungen des Business suchen nach organisatorischen und technologischen Antworten. CIOs diskutieren Fragen wie:

- Was hat sich verändert in der IT in 2009?
- Wie bewältigt die IT die radikalen Umfeldänderungen?
- Restrukturierungen im Business und Auswirkungen auf die IT
- Wie managen die IT-Abteilungen die Krise?
- Wie stellen die CIOs ihre Bereiche für 2010–2015 auf?
- Welche unternehmensinternen Organisationsentwicklungen gibt es?

Die Unternehmenslenker der marktführenden Anbieter und Provider IBM, HP und ORACLE stellen sich auf dem Partner Podium den kritischen Fragen des Handelsblatt-Redakteurs und Büroleiters Jens Koenen, und auch gerne den Ihrigen.

Erleben Sie **IT FOR BUSINESS INNOVATION** am IT Innovation Day in Vorträgen und Creative Workshops live. Der Mitbegründer und Wegbereiter der **DESIGN THINKING**-Methode an der **Stanford University Larry Leifer, Ph.D.**, Stanford University, Professor, Mechanical Engineering Design, und Founding Director, Hasso Plattner Design Thinking Research Program at Stanford nimmt Sie mit auf die kreative Reise. Der SAP-Gründer Prof. Dr. h.c. Hasso Plattner gilt als einer der prominentesten Anhänger und Förderer dieser Innovationsmethode. Erhalten Sie wertvolle Insights des **CIO Core Banking der Deutschen Bank AG Wolfgang Gaertner** in seiner Keynote zu den Erfahrungen mit Design Thinking im Rahmen des Innovationsmanagement der Deutschen Bank.

IT Technologie & Organisation

Montag, 25. Januar 2010

9.30 – 13.00

PRE EVENT SPECIAL: Technologie-Standort München – Besichtigung der BMW WELT

Erleben Sie mit uns die BMW Welt Tour Kompakt. Die BMW Welt steckt voller beeindruckender Fakten und spannender Geschichten. Erfahren Sie mehr: Als Teilnehmer der Tour. Kompakt bewegen Sie sich nicht nur durch öffentliche Räume, sondern erhalten Zutritt zu üblicherweise verborgenen Bereichen. Sie gewinnen einen Einblick in die Automobilabholung und die logistische Meisterleistung dahinter, dabei machen wir Sie mit einer Reihe verblüffender Daten vertraut. Zuletzt werden Sie wissen, was einen Tag in der BMW Welt so außergewöhnlich macht.



13.00 – 13.15

Empfang der Teilnehmer und Ausgabe der Tagungsunterlagen

13.15 – 13.30

Eröffnung der Tagung durch die Vorsitzenden

Prof. Dr. Walter Brenner, Direktor,
Institut für Wirtschaftsinformatik Universität St. Gallen, Schweiz



Thomas Hemmerling-Böhmer, CIO,
KARL STORZ GmbH & Co. KG

13.30 – 14.45

PODIUM 1: ARCHITEKTUREN**Zukunftsfähige Software- und Enterprise-Architekturen für integrierte, flexible und businessorientierte Geschäftsprozesse****Vorträge und Diskussion von:**

Klaus Vitt, CIO, Bundesagentur für Arbeit und Vorsitzender der
Geschäftsführung des IT-Systemhauses, BA Bundesagentur für Arbeit

Enterprise Architecture Management in der Bundesagentur für Arbeit

- Aufbau und Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit
- Handlungsfelder der IT-Strategie
- IT-Architektur – Landschaft, Verfahren und Roadmap für Ziellandschaft



Jürgen F. Krusch, Leiter Prozess- und IT-Management,
Director, Deutsche Bank Bauspar AG

IT-Architekturen verändern sich ständig

- Chancen der Wertschöpfung erkennen – Komplexität beherrschen
- Öffnen für Veränderungen – konsequent weiterentwickeln
- Skalierungspotentiale ausnutzen



Detlev Klage, Geschäftsbereichsleiter Stationärer Vertrieb und
Verbundpartner, Leiter des Architekturboards, Finanz Informatik

SOA – Zukunft oder Vergangenheit

- Finanz Informatik – Konsolidierung von 10 IT-Dienstleistern in der Sparkassen-Finanzgruppe
- One System Plus – erfolgreich mit Service-orientierten Architekturen

Moderation des Podiumsgesprächs und Vortrag durch:

Axel Jacobs,
Executive Partner, Gartner Deutschland GmbH

Aktuelle Trends im Architekturmanagement

- Herausforderungen durch veränderte betriebswirtschaftliche Zusammenhänge
- Integration ist der neue Imperativ für ein innovatives Architekturmanagement
- Praxisbeispiele für die Umsetzung innovativer Ansätze im Architekturmanagement

14.45 – 15.15

PODIUM 2: APPLIKATIONEN**Applikations-Management und Operations – Optimierung der Prozesse für eine industrialisierte IT****Vorträge und Diskussion von:**

Dr. Markus T. Müller, Chief Executive Officer,
Allianz Shared Infrastructure Services SE

Industrialization of application management/ operations @ Allianz in Europe

- IT industrialization in a heterogenous European application environment
- Definition of a shared service based IT operations value chain
- Managing local requirements versus central standardization



Wolfgang Eger, Head of Risk, Quality and CIO,
Head of Operational Excellence, Member of Executive Board,
Swisscom IT Services AG, Schweiz

Industrielle best practices und IT:**Wie weit kann ERP4IT gehen?**

- Wie können best practices aus der Industrie in der IT wirklich eingebracht werden?
- Wieweit können ERP-Systeme hier unterstützen?
- Wie konnte bei einem IT-Outsourcer das ERP-System in die Betriebs- und Vertriebsfunktionen stark integriert werden?

Moderation des Podiumsgesprächs:

Prof. Dr. Walter Brenner, Direktor,
Institut für Wirtschaftsinformatik Universität St. Gallen, Schweiz

15.15 – 15.45

Kommunikationspause mit Kaffee und Tee



Fortsetzung der Podiums-Diskussionen mit den Referenten an INTERAKTIVEN ROUNDTABLES:

ROUNDTABLE 1: ARCHITEKTUREN**ROUNDTABLE 2: APPLIKATIONEN**

15.45 – 17.00

PODIUM 3: PROZESSE**Wertbeitrag – Wertschöpfung – Wettbewerbsvorteil
Die prozessorientierte IT-Organisation****Vorträge und Diskussion von:**

Dr. Bettina Anders, Mitglied des Vorstandes,
ERGO Versicherungsgruppe AG

Wertorientierte Steuerung der IT

- Vernetzung zwischen Business und IT
- Beispiele für Steuerungskomponenten im praktischen Einsatz
- Notwendigkeit eines ganzheitlichen Steuerungsansatzes



Dr. Sven Lorenz, Leiter Informationssysteme,
Dr. ing. h.c. F. Porsche AG

Die prozessorientierte IT-Organisation bei Porsche

- Die Kernprozesse der Automobilindustrie
- Warum Prozessorientierung in der IT?
- Die Kernprozesse im Informationsmanagement
- Die prozessorientierte IT-Organisation bei Porsche



Dr. Ralf Schneider, Chief Information Officer,
Allianz Deutschland AG

Industrialisierung 2.0 in der Allianz Deutschland

- Involvement des Kunden
- Nutzung vorhandener Daten
- Lösungsansätze der Allianz



Dr. Kai Beckmann, CIO, Merck KGaA

**Globaler Roll-out standardisierter IT-Prozesse
bei Merck**

- Mehr Geschäftsnähe und stärkere Prozessorientierung in der IT – ein Widerspruch?
- Die Bedeutung von IT-Governance – Rettung oder Überregulierung?
- ITIL und ISO-Zertifizierung – Ein echter Mehrwert?

Moderation des Podiumsgesprächs:

Prof. Dr. Walter Brenner, Direktor,
Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen, Schweiz



Thomas Hemmerling-Böhmer, CIO,
KARL STORZ GmbH & Co. KG

17.00 – 17.30

PODIUM 4: BUSINESS INTELLIGENCE**BI als Business-Mehrwert: Erfolgsfaktoren und Hemmnisse
für zeitnahe und businessrelevante Unternehmensinformation****Vorträge und Diskussion von:**

Dr. Guido Kemper, Geschäftsführer, proMetis Consulting GmbH,
und Autor des Buches „Raus aus der BI-Falle – Wie Business
Intelligence zum Erfolg wird“

Business Intelligence braucht mehr „Business“!

- Business Intelligence ist ein Unternehmensprozess
- Warum BI Projekte keine IT Projekte sind
- Wie Business Intelligence Mehrwert generiert



Jörg Steinhorst, Oberstleutnant,
Bundeswehr und DSAG Sprecher BI/BO

Das Elefantenhaus im Zoo der SAP BI Tools

- Mehrwert des SAP Business Warehouse (Elefantenhaus) für das Business
- Perspektiven für den Einsatz von Business Intelligence Frontendtools
- Nutzen und strategische Handlungsoptionen zur Migration auf die neuen SAP Business Objects Tools

Moderation des Podiumsgesprächs:

Thomas Hemmerling-Böhmer, CIO,
KARL STORZ GmbH & Co. KG

17.30 – 18.00

Kommunikationspause mit Kaffee und Tee



Fortsetzung der Podiums-Diskussionen mit
den Referenten an INTERAKTIVEN ROUNDTABLES:

ROUNDTABLE 3: PROZESSE**ROUNDTABLE 4: BUSINESS INTELLIGENCE**

18.00 – 19.30

PODIUM 5: CLOUD COMPUTING & IT AS A SERVICE**Megatrend im Praxistest****Vorträge und Diskussion von:**

Ricardo Diaz-Rohr, Managing Director IT,
EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Cloud Computing – enorme Chancen für die interne IT

- Aktueller Hype um das Thema Cloud Computing
- Langfristige Chancen durch Cloud Computing
- Erhebliche Effizienzgewinne für die IT und das Business



Dr. Norbert Kleinjohann, CIO, Siemens AG

IT on Demand als Teil der IT-Strategie von Siemens

- Strategischer Rahmen und Voraussetzungen
- Erfolgsfaktoren
- Vorteile und Erfahrungen



Günther Ernst, Chief Information Officer (CIO),
Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG (SEN)

Tool follows strategy: Wenn der Vertrieb die IT in die Cloud zieht

- Wie vereinheitlicht und integriert ein weltweit tätiges Unternehmen in nur wenigen Monaten sämtliche Vertriebs- und Kommunikationsprozesse?
- Weshalb verändert Cloud Computing die Zusammenarbeit von Fach- und IT-Abteilung radikal?
- Weshalb macht Innovationsdenken einen CIO in Zeiten von Cloud Computing erfolgreich?

Moderation des Podiumsgesprächs und Vortrag durch:

Dieter K. Sinn, Managing Partner, sinn-consulting

SaaS und Cloud Computing – Status und Chancen

- Was bietet IT als Service?
- Was wird noch kommen?
- Welche Konsequenzen für die Unternehmens-IT sind absehbar?



GOOGLE USA – CLOUD COMPUTING FUTURE TRENDS
Nitin Mangtani, Senior Product Manager, Google Enterprise,
Headquarter Mountain View, USA

The future is (in) the Cloud

- The Cloud is a reality today
- The evolution of the Internet is changing the world, IT and the way we work
- Technology drivers are driving the change. Now.
- Collaborate to innovate

19.30



Fortsetzung der Podiums-Diskussionen mit den Referenten am INTERAKTIVEN ROUNDTABLE:

ROUNDTABLE 5: CLOUD COMPUTING & IT AS A SERVICE**APERITIF**

Das Sofitel Munich Bayer Post lädt Sie recht herzlich zu einem Umtrunk am Abend des ersten Veranstaltungstages ein.

**SOFITEL MUNICH
BAYERPOST**

Ab 20.00

GET TOGETHER

Nutzen Sie die Gelegenheit, die interessanten Themen des ersten Tages bei einem Glas Wein oder Bayerischem Bier und Spezialitäten aus der Küche des Münchener Spitzenhotels zu vertiefen.

**Info-Telefon: 02 11. 96 86 – 34 45**

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?

Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Konzeption und Inhalt

Sabine Schütze

Fachgruppenleiterin Informationstechnologie EUROFORUM

E-Mail: sabine.schuetze@informa.com



Organisation

Yvonne Ruppert

Konferenz-Koordinatorin EUROFORUM

E-Mail: yvonne.ruppert@informa.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu Sponsoring- und Ausstellungs-möglichkeiten sowie zur Zielgruppe beantwortet Ihnen gerne:

**Vera Stockem**

Sales-Managerin EUROFORUM

Telefon: 02 11. 96 86 – 37 23

E-Mail: vera.stockem@informa.com

Mit freundlicher Unterstützung durch

dem Netzwerk gleichgesinnter IT-Manager - unabhängig und ohne kommerzielle Interessen.
www.cio-circle.org



www.bitkom.org

CIO Strategie

Dienstag, 26. Januar 2010

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15

Begrüßung und Eröffnung des zweiten Tages durch die Vorsitzenden

9.15 – 10.00

INTERNATIONAL OPENING KEYNOTE



Pat Toole, Vice President and CIO, IBM

Strategies for Expanding CIO Impact

- How are CIOs blending seemingly contradictory, yet complementary, roles and leading organizations poised for the unexpected?
- What visionary plans does IBM's CIO have to drive global integration and enable top-line revenue growth?
- Why does business, not technology, dominate the conversations IBM's CIO has with his peers in the C-Suite, his fellow CIOs, and with his own organization?

10.00 – 11.15

CIO PODIUM: IT-STRATEGIEN 2010–2015

Ihre IT-Strategien 2010–2015 präsentieren und diskutieren auf dem CIO PODIUM diese hochrangigen IT Executives:



Daniel Hartert,
Chairman of the Executive Board of Bayer Business Services/
Bayer Group CIO, Bayer Business Services GmbH

Transformation des IT-Service-Modells zum BPO-Service-Modell

- Mehrwert durch internes Business Process Outsourcing
- Verzahnung von IT und BPO-Services im Sinne maximalen Kundennutzens
- Interner Full Service Provider – ein Modell mit Zukunft?
- Make or Buy Entscheidungen im Kontext der Full-Service-Verantwortung



Dr. Steffen Roehn, CIO, Deutsche Telekom AG

IT als differenzierender Faktor – Realität oder Vision?

- Herausforderungen für die Deutsche Telekom im globalen Markt
- Differenzierung und Automatisierung als Basis für Wachstum
- Fähigkeiten der IT
- Erfolgsmessung: Der Kunde entscheidet



Klaus Straub, CIO, AUDI AG

Die Bedeutung der IT-Governance für das strategische Management der AUDI IT

Erfolgreiche und nachhaltige Professionalisierung der Informationstechnologien durch die Verknüpfung folgender Elemente:

- Best Practices Methoden CMMI & ITIL
- Enterprise Application Management
- Configuration Management Database
- Projektportfolio Management



Dr. Hans Bernhard Beus, Beauftragter der Bundesregierung für Informationstechnik, Bundesministerium des Innern

Die IT-Agenda des Bundes – Chancen und Herausforderungen bis 2013

- IT-Schwerpunkte der neuen Bundesregierung
- Verbesserung und Aussichten des deutschen E-Government
- Chancen des elektronischen Personalausweises als Internetausweis

Moderation des Podiumsgesprächs:



Prof. Dr. Walter Brenner, Direktor,
Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen, Schweiz



Thomas Hemmerling-Böhmer, CIO,
KARL STORZ GmbH & Co. KG

11.15 – 11.45

Kommunikationspause mit Kaffee und Tee



11.45 – 12.30

PARTNER PODIUM: IT-PARTNERING

Martin Jetter, Vorsitzender der Geschäftsführung,
IBM Deutschland GmbH



Jürgen Kunz, Managing Director & Senior Vice President
Northern Europe, ORACLE Deutschland GmbH



Volker Smid, Vorsitzender der Geschäftsführung,
Hewlett Packard GmbH

Anbieter und Provider als Partner der IT-Organisationen

- Welchen Beitrag leisten die Anbieter und Dienstleister für ihre Partner und Kunden in turbulenten Zeiten?
- Was bedeutet Partnerschaft und Zusammenarbeit?
- Arbeitsteilung zwischen IT-Organisation und Provider in einer globalisierten und hochkomplexen Welt
- Erfolgsfaktoren: Steuerung, Service Management und Verträge
- Welche neuen Modelle gibt es für eine demandorientierte und flexible Preis- und Lizenzgestaltung?
- Wie gestalten sich die Abhängigkeitsverhältnisse?
- Welche Aussichten bietet die gemeinsame Zukunft?

Moderation des Podiumsgesprächs:

Jens Koenen, Redakteur und Büroleiter Frankfurt,
Handelsblatt GmbH Wirtschafts- und Finanzzeitung

12.30 – 12.45

**„The Winner is“ – Verleihung des
HANDELSBLATT IT STRATEGY AWARD 2010**

12.45 – 14.15

Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 14.30

**Handelsblatt präsentiert den
AWARD-GEWINNER IM LIVE-INTERVIEW**

Jens Koenen



14.30 – 15.00



Dr. Dirk Olufs, CIO Europe, DHL Express

IT-Budget und CIO – Master or Slave?

- Dauerthema Kostensenkung in der IT – wohin führt uns diese Spirale?
- Brutale Schnitte für radikale Kosteneinsparungen – wie umsetzen?
- Welche Maßnahmen versprechen höchste Kosteneinsparungen?
- Aussagekräftige Benchmarks in der IT
- Welche Kennzahlen kann man zur Steuerung sinnvoll nutzen?
- Wie kann globale Governance dazu beitragen, dass Kostenziele erreicht werden?

15.00 – 15.30



Georg Meyer-Spasche, Rechtsanwalt, Partner, Osborne Clarke

Rechts- und Compliance Update

- EuroSOX: Was kommt auf den CIO zu?
- Rechtssichere E-Mail Archivierung – was ist relevant?
- Elektronische Abrechnungssysteme: Risiko Steuernachzahlung vermeiden!
- Der CIO als oberster Datenschützer: Wann darf man in den E-Mail Account eines Mitarbeiters schauen? Was gilt bei ehemaligen Mitarbeitern?
- The Cloud: Anforderungen an den konzerninternen und externen Datentransfer, zentrale Datenbankservers, Virtualisierung
- Nach den Skandalen: Videoüberwachung – was geht und was nicht?
- Gebrauchsoftware: Der neueste Stand

15.30 – 16.00

PODIUM: „READY FOR THE FUTURE“**IT-Imagepflege für Deutschlands Nachwuchstalente****Vorträge und Diskussion von:**

Dr. Michael Gorriz, Chief Information Officer,
Daimler AG

**Aus- und Weiterbildung für Mitarbeiter und
Führungskräfte von IT-Anwendern**

- Abgleich von Hochschulausbildung und Bedarf der Unternehmen
- Differenzierung von IT-Lieferanten (Software Häuser) und IT-Anwendern (IT-Management)
- Paneuropäischer Abgleich der Bildungsinhalte
- Kontinuierlicher Lernprozess während der Berufstätigkeit



Dr. Martin Frick, COO Continental Europe,
Xchanging Transaction Bank GmbH

**Demand meets Supply in der Entwicklung von
IT-Management-Nachwuchs**

- Praxis-Relevanz: Ausbildung für die ICT User Community
- Co-operation mit der akademischen Welt: Engagement der CIOs
- Initiativen auf europäischer Ebene: Demand becomes Supply

Moderation des Podiumsgesprächs:

Prof. Dr. Walter Brenner, Direktor,
Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität St. Gallen, Schweiz



Thomas Hemmerling-Böhmer, CIO,
KARL STORZ GmbH & Co. KG

16.00 – 16.30

Kommunikationspause mit Kaffee und Tee

FUTURE TRENDS

16.30 – 16.45

Das CIO-Strategiebarometer

16.45 – 17.15



Martha Béjar, President – Global Sales & Operations,
Wipro Technologies

Technologies of the Future – Lifeline of an organisation

- The changing technology landscape – An overview.
- Emerging technologies – What are these and why do we need them?
- Strategic investments – Which of these should I watch out for and invest in?
- An edge over competition – How will these investments benefit in the changing competitive world?

17.15 – 17.45



Dr. Helmut Reisinger, Senior Vice President, Europe,
Orange Business Services

Zukunft der Kommunikation für Deutschlands globalisierte Unternehmen

- Integrierte Telco und IT Services
- Machine-2-Machine
- Green IT und die Implikationen für Netzwerke
- „Communication as a service“
- Einsatzmöglichkeiten von Social Networks in Unternehmen
- Cloud Computing

17.45 – 18.15



P. Thomas Jenkins, Executive Chairman and
Chief Strategy Officer, Open Text

Social Media und die Geschäftsmodelle der Zukunft

- Druck von Mitarbeitern, Kunden und Partnern, Social Media einzusetzen
- Chancen für neue und produktivere Geschäftsmodelle durch Social Media
- Erfolgreiche Strategien, die Risiken von Social Media zu managen
- Die Rolle des CIO, das Potenzial von Social Media für die Unternehmensstrategie zu erschließen

18.15 – 18.45

ZUKUNFTSFORSCHER



Achim Feige, Markenzukunfts-Spezialist und Executive Brand
Consultant, Brand:Trust GmbH, Brand Strategy Consultants

Gesellschaftliche Trends und Lebensstile und die Auswirkungen für Marken und Unternehmen

- Was die Digital Natives und die sozialen Netzwerke von Unternehmen und Kunden radikal verändern
- Social Media & Branding: Warum das iPhone die Killerapplikation für viele Branchen ist
- Warum iPhone, Google und Facebook den Weg in eine neue Ökonomie weisen und was das für Unternehmen und ihre Kommunikationstechniken bedeutet
- Erfolgsfaktoren für Unternehmen in der digitalen Netzwerk-Ökonomie und die Kunden von morgen

19.30

Abfahrt der Busse zur Abendveranstaltung

Ab 20.00

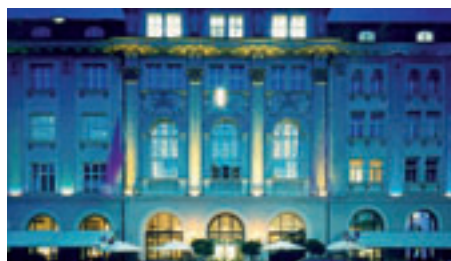
ABENDEVENT IM LENBACH – MÜNCHENS GASTRONOMISCHER TOPADRESSE



Auf Einladung von Wipro Technologies

THE BIG INDIA FASHION NIGHT!

Veränderung ist eine Konstante in der Welt der Technik als auch der Mode. Wir sind treue Anhänger beider Welten dank ihrer aufregenden Trends und ihrer einzigartigen Innovationen. Wir laden Sie ein, Teil dieser Zeitreise zu werden. Wir begrüßen Sie zu einem schillernden Abend indischer Mode und Kultur und deren Entwicklung im Wandel der Zeit.



IT For Business Innovation

Mittwoch, 27. Januar 2010

IT Innovation Day

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.15

Eröffnung des dritten Tages durch die Vorsitzenden

9.15 – 10.00

KEYNOTE: INNOVATIVE IT



Wolfgang Gaertner, Chief Information Officer Core Banking,
Deutsche Bank AG

IT Innovations Management bei der Deutschen Bank

- IT – ein wesentlicher Treiber für Innovation und Transformation in der Deutschen Bank
- Aktive Förderung des Gedanken der Innovation mittels verschiedenster Ansatzpunkte
- Großer Beitrag durch neue Arbeitstechniken, neue Operating-Modelle und innovative Arbeitsplatzgestaltung

10.00 – 10.45

INTERNATIONAL KEYNOTE: DESIGN THINKING



Larry Leifer, Ph.D., Stanford University, USA
Professor, Mechanical Engineering Design,
Founding Director, Center for Design Research at Stanford,
Founding Member, Hasso Plattner Institute of Design at Stanford,
Founding Director, Hasso Plattner Design Thinking Research Program at Stanford

Design Innovation Management with Foresight

- Design Innovation is socio-technically mediated
- Designers must preserve ambiguity
- All design is redesign
- Foresight engineering defines the product and/or service to be designed
- Tangible innovation methods are the winners

10.45 – 11.15

Kommunikationspause mit Kaffee und Tee

11.15 – 11.45

CASE STUDY: DESIGN THINKING



Oliver Stein, Head of Portfolio & Project Management,
Swisscom Schweiz AG, Schweiz

Auf dem Weg zur Design Thinking Company

- Was ist Design Thinking?
- Wieso brauchen wir Design Thinking?
- Wie verläuft unser Weg zum Design Thinking?
- Was ist der Ausblick, wie geht es weiter?

11.45 – 12.15

OPEN INNOVATION



Prof. Dr. Marc Drüner, Professor für Marketing und Innovationsmanagement an der Steinbeis-Hochschule Berlin und Geschäftsführender Gesellschafter der trommsdorff + drüner, innovation + marketing consultants GmbH

Open Innovation – Integration und Interaktion mit Kunden und Marktpartnern via Innovationsplattformen

- Die Rolle der CIOs: Vom IT-Infrastruktur-Provider zum Enabler innovativer Kunden- und Partnerbeziehungen
- Wie CIOs zur Neukundengewinnung und -bindung beitragen
- Die Bedeutung der IT im 2.0-Zeitalter – Business-Facilitator statt Infrastruktur-Provider
- Enterprise 2.0 basiertes Kunden- und Partnermanagement

12.15 – 12.45

CASE STUDY: OPEN INNOVATION



Dr. Heinrich M. Arnold, Vice President,
Leiter Innovation Development, Prokurist, Deutsche Telekom AG

Open Innovation bei etablierten Firmen – der Fall T Labs

- Industrie im Umbruch
- Fallstudie Deutsche Telekom Laboratories
- Bewährte Instrumente für Open Innovation

12.45 – 13.15

CASE STUDY: OPEN INNOVATION



Dirk Salz, Leiter IT-Strategie,
ERGO Versicherungsgruppe/ ITERGO GmbH, und



Prof. Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Wissenschaftlicher Direktor
Institute of Electronic Business, Univ.-Professor für Electronic Business/
Marketing, Geschäftsführender Direktor des Zentralinstituts für Weiterbildung aller Berliner Kunsthochschulen an der Universität der Künste Berlin

Einsatzbeispiel von Open Innovation in der internen und externen Unternehmenskommunikation

- Nutzung des Open Innovation Ansatzes für neue Ansätze in der externen Unternehmenskommunikation
- Einsatzbeispiel der Innovations- und UGC-Plattform jovoto für ein konkretes Anwendungsbeispiel aus dem ERGO-Konzern
- Vorteile und Grenzen des Open Innovation Ansatzes in der internen Unternehmenskommunikation
- Beispiel für den Einsatz einer Open Innovation Plattform in der internen Kommunikation

13.15 – 14.15

Gemeinsames Mittagessen

14.15 – 16.00

PARALLELE CREATIVE WORKSHOPS

A DESIGN THINKING

Tangible Innovation – the Stanford Way

- Hands-on innovation experience
- Team-based design thinking and doing
- Foresight tools for data driven innovation
- Enterprise systems-synthesis
- Letting the dark-horse run

Larry Leifer, Ph.D.

B OPEN INNOVATION

- Live Tour durch die interessantesten Open Innovation Ansätze im Netz
- Interaktive Diskussion und Erstellung von Open Innovation Konzepten
- DOs and DON'Ts bei der Öffnung der Unternehmen
- Integration von Open Innovation Ansätzen in das Innovations- und Marketingmanagement
- Prediction Markets – der nächste interaktive/collaborative Trend im Netz

Prof. Dr. Marc Drüner

16.00

Ende der Veranstaltung



AWARD-VERLEIHUNG AM 26. JANUAR 2010



2009



2008



2007

Gewinner 2009: AutoVision GmbH, Dr. Jörg Munzel, Leiter Unternehmensentwicklung und Sebastian Probst

Gewinner 2008: Otto Group, Dr. Wolfgang Linder, Vorstand IT und Logistik und Allianz Deutschland AG, Dr. Ralf Schneider, CIO

Gewinner 2007: Knorr-Bremse AG, Dr. Clemens Keil, CIO

Gewinner 2006: SBB Cargo AG, Martin Rühl, CIO

Gewinner 2005: Deutsche Bank Bauspar AG, Jürgen F. Krusch, CIO



Der Gewinner wird im Rahmen der 16. Handelsblatt Jahrestagung Strategisches IT-Management am 26. Januar 2010 ausgezeichnet.

www.it-strategy-award.de

GASTGEBER DER ABENDVERANSTALTUNG



Wipro (NYSE: WIT) ist ein weltweit agierender Anbieter von IT-Dienstleistungen, Forschung und Entwicklungsservices, Technologie Infrastruktur Management, BPO und Business Consulting mit einem Jahresumsatz von 5 Mrd. US\$. Mit 25 Jahren Erfahrung in der globalen Lieferung von Technologie Dienstleistungen, ist Wipro der weltweit größte unabhängige Anbieter von Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen und wurde als das weltweit erste Unternehmen mit PCMM und CMMi ausgezeichnet. Wipro ist das erste Unternehmen, welches eine einzigartige Qualitätsmethodik perfektioniert hat, den „Wipro Way“, eine Kombination aus Six Sigma, Lean Manufacturing, Kaizen und CMM. Durch den „Wipro Way“ wurden unerreichbare Geschäftsergebnisse und Vorhersagegenauigkeit für unsere Kunden erzielt. Wipros formaler Innovationsprozess hat zu einer wieder verwendbaren Grundstruktur Komponenten und zu geistigem Eigentum geführt, welches die Zeit zur Markteinführung beschleunigt und die Kosten der Innovation für unsere Kunden reduziert. Unsere Verpflichtung auf unsere Kunden zu hören und mit ihnen langfristige Partnerschaften einzugehen, resultiert in einem Repeat business-Verhältnis von 96%.

Wipro Technologies

Gottfried-Hagen-Straße 20, D-51105 Köln
www.wipro.com

Kontakt:

Telefon: +49(0)21.20.47.68.28
 E-Mail: info@wipro.com

FÖRDERER



Open Text ist Anbieter von Unternehmenssoftware und führend im Bereich Enterprise Content Management. In Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern bringt Open Text die besten ECM-Experten – die Content Experts™ – an einen Tisch, so dass Unternehmen das Wissen ihrer Organisationen erfassen und erhalten, den Markenwert steigern, Prozesse automatisieren, Risiken minimieren, Compliance-Auflagen erfüllen und ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern können. Weitere Informationen über Open Text sind unter www.opentext.de abrufbar.

Open Text

Technopark II Neuhoferlohn
Werner-von-Siemens-Ring 20, D-85630 Grasbrunn
www.opentext.de

Kontakt:

Tel.: +49(0) 89.46 29-0
E-Mail: info.de@opentext.com



Orange Business Services repräsentiert den Geschäftskundenbereich der France Telecom Group und verantwortet alle Business-to-Business (B2B)-Aktivitäten für multinationale Unternehmen innerhalb des Konzerns. Unsere Erfahrung im Bereich Festnetz- bzw. Mobilfunktelefonie und -Datenübertragung, VPN und Managed Services auf globaler Basis resultiert in einer umfassenden Bandbreite von Kommunikationslösungen – von Netzwerk Services bis hin zu kommunikationsrelevanten Anwendungen. Wir beschäftigen 18.000 Mitarbeiter und betreiben weltweit das größte Netzwerk auf allen Kontinenten und in 220 Ländern.

Orange Business Services

Rahmannstraße 11, D-65760 Eschborn
www.orange-business.com

Ansprechpartnerin: Dagmar Ziegler

Telefon: +49(0) 61 96.9 62 – 2 39
E-Mail: dagmar.ziegler@orange-ftgroup.com

AUSSTELLER



Campana & Schott ist ein führendes Beratungsunternehmen für Projektmanagement und Prozessoptimierung. Mit unserer erfolgswahrenden Kombination aus Management- und Technologieberatung verbessern wir Geschäftsabläufe und automatisieren sie unter Einsatz innovativer Informationstechnologie. Mit erfahrenen Projektmanagement-Experten setzen wir die Unternehmensstrategie unserer Kunden um.

Campana & Schott

Realisierungsmanagement GmbH

Gräfstraße 99, D-60487 Frankfurt
www.campana-schott.com

Ansprechpartner: Jan Ahlborn

Telefon: +49(0) 69.97 78 83 – 69
E-Mail: jan.ahlborn@campana-schott.com



Easynet Global Services realisiert und betreibt umfassende Lösungen im Bereich Managed Networks, Hosting und Telepresence mit multinationalen Geschäftskunden in ganz Europa, Asien und den USA. Das Unternehmen bietet im Bereich Echtzeit-Kommunikation eine vollständig gemanagte Telepresence-Lösung mit 24x7-Concierge Service durch das Video Network Operations Centre. Internationale Reichweite garantiert Easynet durch eigene Netzstrukturen und Rechenzentren. Zum Kundenstamm zählen unter anderem Agip, Camper, Edeka, Ford, Parship, REpower, Tchibo und ViaMichelin. Easynet Global Services ist ein Unternehmen der British Sky Broadcasting Group plc.

Easynet GmbH

Dachauer Straße 11, D-80335 München
www.easynet.com

Ansprechpartner: Christian Müller

Telefon: +49(0) 89.54 58 31-20
Telefax: +49(0) 89.54 58 31-55
E-Mail: Christian.Mueller@de.easynet.net



MEGA International ist ein führender Anbieter von Lösungen zur Geschäftsprozessanalyse, Unternehmensarchitektur sowie zum Governance, Risk und Compliance Management. In enger Zusammenarbeit mit den Design-Teams der Kunden liefern hochqualifizierte und projekterprobte Berater konkrete Geschäftsergebnisse mit denen sich die Wettbewerbsfähigkeit eines Unternehmens signifikant steigern lässt. MEGA unterstützt über 40 000 Softwarelizenzen weltweit.

MEGA International

EnergieForum
Stralauer Platz 34, D-10243 Berlin
www.mega.com/de

Ansprechpartner: Peter Brünenberg

Telefon: +49(0) 30.20 05 36 99-0
Telefax: +49(0) 30.20 05 36 99-5
E-Mail: pbruenenberg@mega.com



Als Marktführer zählt **Planview** seit 1989 zu den bewährtesten Anbietern umfassender Portfolio-Management-Lösungen. Planview Enterprise® kombiniert Projekt- und Portfolio-Management-Software mit Best Practices und sorgt für ein bisher unerreichtes Maß an Transparenz. Mit der Integration des Geschäftsprozessmanagements für Strategien, Services, Produkte und Projekte in eine einzige webbasierte Lösung ermöglicht Planview umfassende Kontrolle durch ein dynamisches Management von Investitionen, Ressourcen und Kapazitäten.

Planview GmbH Software & Consulting

Eastern Europe
Kriegsstraße 100, D-76133 Karlsruhe
<http://www.planview.com/worldwide/de/>

Ansprechpartnerin: Anne-Kathrin Braun,

European Marketing Executive
Telefon: +49 (0)7 21.95 97-130
Telefax: +49 (0)7 21.95 97-222
E-Mail: akbraun@planview.eu



Die Umsetzung von global verteilten Software- und IT-Projekten („Global Sourcing“) wird durch den Einsatz der **pliXos** Global Sourcing Plattform signifikant optimiert. Darüber hinaus bietet **pliXos** professionelle Beratung und die Übernahme der Generalunternehmenschaft für Projekte. Unser Know-how bei der strukturierten und methodischen Umsetzung von Global Sourcing Projekten in Konzernen und dem Mittelstand sichert Ihren Erfolg. **Gerne demonstrieren wir Ihnen den konkreten Mehrwert unserer Lösungen!**

pliXos GmbH

Agnes-Pockels-Bogen 1, D-80992 München
www.plixos.com

Ansprechpartner: Dr. Jörg Stimmer,

Geschäftsführer
Telefon: +49(0)1 72.8 24 74 36
E-Mail: joerg.stimmer@plixos.com

[Kenn-Nummer]



INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

16. Handelsblatt Jahrestagung

Strategisches IT-Management.

25. bis 27. Januar 2010, München

So melden Sie sich an:

telefonisch +49 (0)2 11.96 86-34 45 [Yvonne Ruppert]
Zentrale +49 (0)2 11.96 86-30 00
per Telefax +49 (0)2 11.96 86-40 40
E-Mail anmeldhb@euroforum.com
schriftlich EUROFORUM, Informa Deutschland SE
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

Termin und Ort **25. bis 27. Januar 2010, München**
Sofitel Munich Bayerpost
 Bayerstraße 12, 80335 München
 Telefon: +49 (0)89.59 94 80

Wir über uns.

Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir EUROFORUM, einen Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, beauftragt.

www.it-jahrestagung.de
www.it-strategy-award.de

Teilnahmebedingungen.

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Abendessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Datenschutzinformation.

Das Handelsblatt und EUROFORUM, ein Geschäftsbereich der Informa Deutschland SE, verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Informa Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung.

Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor.**

Das **Sofitel Munich Bayer Post** lädt Sie recht herzlich zu einem Umtrunk am Abend des ersten Veranstaltungstages ein.

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung? Wir helfen gerne weiter.

Sabine Schütze (Fachgruppenleiterin Informationstechnologie)

Yvonne Ruppert (Konferenz-Koordinatorin)

Telefon: +49 (0)2 11.96 86-34 45

- Ja**, ich nehme/wir nehmen vom 25. bis 27. Januar 2010 in München teil zum Preis von € 2.499,- pro Person zzgl. MwSt. [P1200316M013]
- Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.**
- Ich kann nicht teilnehmen und bestelle die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 499,- zzgl. MwSt. [P1200316M700]
[lieferbar etwa 2 Wochen nach der Veranstaltung]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.**
- Bitte korrigieren Sie meine Adresse wie angegeben. Wir nehmen Ihre **Adressänderung** auch gerne telefonisch auf: +49(0)2 11.96 86-3333.

Name (1)
Position
Abteilung
E-Mail

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung **per E-Mail:** Ja Nein **per Fax:** Ja Nein

Name (2)
Position
Abteilung
E-Mail

Die Informa Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung **per E-Mail:** Ja Nein **per Fax:** Ja Nein

Firma
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Telefax

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort

- bis 20 21-50 51-100 101-250
 251-500 501-1000 1001-5000 über 5000

Rechnung an

Name
Abteilung
Anschrift
Datum
Unterschrift

Bitte per Telefax an Yvonne Ruppert: +49(0)2 11.96 86-40 40